

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

237 (30.8.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Freitag den 30. August

1878.

Höhere Bürgerschule Karlsruhe.

Neueintretende Schüler haben sich

Dienstag den 10. September, Vormittags von 8—12 Uhr,
in dem Directorium der Anstalt zu melden und ihre Schulzeugnisse nebst Geburts- und Impfscheinen vorzulegen.

Aufnahmeprüfungen: **Mittwoch den 11. September, Morgens 8 Uhr.**

Anfang des Unterrichts: **Donnerstag den 12. September, Morgens 8 Uhr.**

Groß. Direction.

Dr. Firnhaber.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 30. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 73:

einen Rest Möbel (alt und gebraucht), bestehend in 2 Betten, 1 grünen Canapee, 1 braunen Canapee, Federnbetten, 1 Kommode; 1 Garnitur, bestehend aus Canapee und 6 Sesseln; kleine und große Tische, Oval- und Umlegische, Bücherregal, 1 Nähmaschine, Polsterbank, Chiffonieres, 1 großen Salonspiegel, 1 Ovalspiegel, Bilder, 1 Theodolit und sonst Verschiedenes, wozu einladet

L. Ch. Haffner, Geschäftsagent und Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 9036. Die Rechnung der Bürgerwittwenkasse pro 1877 ist geprüft und liegt nebst den Abhörbermerkungen zur Einsicht der Gemeindefeuerspflichtigen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (Rathhaus, Zimmer Nr. 55) auf. Karlsruhe, den 28. August 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Obstversteigerung.

2.1. Am **Dienstag den 3. September d. J.,** Morgens 9 Uhr, wird das diesjährige Ertragniß an **Äpfeln, Birnen und Zwetschgen** auf dem Markgräflichen Gute **Waxau** in schicklichen Loosabtheilungen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 29. August 1878.

Die Entsverwaltung.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 31. d. M. wird aus den Stalungen der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 das Düngerergebniß pro 25. August bis 5. September versteigert.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird der **Mittent J. G. Schönlin** Ehefrau, Julie, geb. **Bronn** dahier,

das in der Stephanienstraße dahier z. B. unter Nr. 67 (früher unter Nr. 45), einerseits neben Hofrath Dr. Heinrich Rohmann, andererseits neben Febr. Karl v. Babo gelegene, vorn drei- und hinten zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

36,000 M.

am **Dienstag den 3. September d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. Karlsruhe, den 27. Juli 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Waagenfabrikant **Johann Kramer** Eheleuten dahier nachbeschriebene Liegenschaften, als:

Das an der Mühlburgerstraße dahier unter Nr. 3 einerseits neben der Rheineisenbahn (Mühlburgerthorbahnhof), andererseits neben Kaufmann **Josef Barbiche** gelegene Anwesen, bestehend in einem

zweistöckigen Wohnhause mit Anbau, einem einstöckigen Stallgebäude, einem einstöckigen Holz- und Kohlenschuppen, einem einstöckigen Fabrikgebäude mit Maschinen- und Kesselhaus und einem Dampfmaschine, sowie dem dazugehörigen Grund und Boden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

2. Ein im Sommerstrich dahier in der Flucht der projektirten Verlängerung der Sophienstraße, einerseits neben Bierbrauer **Stefan Moninger** Ww. und Gastwirth **Wilhelm Schäfer**, andererseits neben Frau **Wilhelmine Wilsler** geb. **Müller** gelegenes Grundstück von etwa 1/2 Viertel Flächeninhalt, beide zusammen taxirt zu 90,000 M.

am **Mittwoch den 25. September d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. Karlsruhe, den 9. August 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse der Verführer **Johann Georg Stäuble** Eheleute dahier gehörige, in der Steinstraße dahier unter Nr. 9 neben Schlosser **Großmann** und Metzger **Reutlinger** gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

43,000 M.

drei und vierzigtausend Mark,

am **Dienstag den 21. September d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. August 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerung.

Freitag den 30. August, Vormittags 10 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokale (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 Körbe Zwetschgen.

Gerichtsvollzieher **Basemann.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 30. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Zugpferd, 1 Leiterwagen;
- 2) 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 2 Hobelbänke, 1 zweirädriger Handkarren, 100 Stück Diefen und Verschiedenes;
- 3) 1 aufgerichtetes Bett;
- 4) 10 Stück Schafgestelle;
- 5) 1 Kanapee, 1 Nachtschisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 9 Stück lange Tische und 100 Stück tannene Atmen für Böden;
- 6) 1 Breck.

Karlsruhe, den 29. August 1878.

Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Auguststraße 2 vor dem Karlsruher sind 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Herrenstraße 52 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche u. im Hintergebäude 2 ineinandergehende Zimmer, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Hirschstraße 41 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Karl-Friedrichstraße 32** ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Wohnzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

*3.1. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2-3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. **Kronestraße 33** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör und mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kronenstraße 58** (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. **Langestraße 209 (Bel-Stage)** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr und Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78.

3.2. **Geopoldstraße 45** ist der 3. Stock, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf September oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— **Schützenstraße 52** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* **Schützenstraße 83** ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Sophienstraße 39** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Sophienstraße 65** sind im 3. Stock zwei Wohnungen, wovon die eine mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort, die andere mit 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten ist. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* **Spitalstraße (kleine) 2** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

*33. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterre-Wohnung oder auch der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und 2 Kabinetten, versehen mit Gasheizung und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*31. Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, 2 Mansarden, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 1. Stock daselbst.

* Waldstraße 3 ist im dritten Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern und Kammer sogleich zu vermieten. Näheres Birkel 33 im zweiten Stock.

* Werderstraße 16 sind folgende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern und Balkon und der 5. Stock mit 2 Zimmern. Sämtliche Wohnungen sind mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

* 22. Birkel 11 ist eine Wohnung im untern Stock von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an ruhig Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Auf sogleich oder später ist der Laden Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 14 sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allen Zugehörigen; die Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst 2 Kammern, Keller etc. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

— Ein schöner Laden mit Wohnung in bester Lage (Marktplatz) ist Karl-Friedrichstr. 5 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist der 3. Stock des Hauses Langestraße 186, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Breger, Langestraße 76.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

*22. Auf 23. Oktober ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4-5 Zimmern, nebst dazugehörigen Räumlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* Kleine Spitalstraße 16 sind auf 23. Oktober 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

*21. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und 2 Kellern, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: 1 Comptoir-Schreibtisch, 1 Stehpult mit zugehörigen Stühlen, 1 Copirpresse, Strohhühler, 1 großer Ovalspiegel, 1 Bettlade und sonstiger Hausrath, auch verschiedene Zeitschriften und Makulatur. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Eine gut möblierte Wohnung mit zwei Zimmern, im dritten Stock der Langenstraße 225, gegenüber dem Langensfeld'schen Garten, ist an einen soliden Herrn zu einem monatlichen Miethzins von 30 Mark mit Bedienung sogleich zu vergeben.

*21. Sogleich oder auf 23. Oktober bezugsbar sind zwei kleine Wohnungen an solide Miether abzugeben. Näheres Zähringerstraße 63 im Laden.

— In der Nähe des Callenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

* Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 8.

*43. Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
Eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: kleine Spitalstraße 2.

Zimmer zu vermieten.

*32. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

*22. Bahnhofsstraße 40 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer um billigen Preis sofort oder später zu vermieten.

* Westl. Kriegsstraße 116 ist zu ebener Erde ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an eine solide Person zu vermieten: Spitalstraße 44. — Ebenfalls sind 40 Stück Harzer Vögel zu verkaufen.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Blumenstraße 15, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. September zu vermieten.

*21. Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Marienstraße 38, parterre.

* Akademiestraße 33, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*31. Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer sind zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

* Ein kleines, freundliches Parterrezimmer, gut möbliert und nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: große Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße.

*21. Wilhelmstraße 33 ist auf 1. September ein möbliertes Zimmer an einen Beamten zu vermieten.

*21. Martenstraße 5 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Karlstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer für 13 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 1 im 4. Stock.

* Mühlburg. Rheinstraße 247 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen und mit freier Aussicht an ein solides Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

*31. Sophienstraße 8 wird für eine freundliche Wohnung ein Mitbewohner gesucht. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Ein bis zwei junge Leute finden bei einer gebildeten Familie Wohnung mit oder ohne Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*54. Eine gute Köchin, welche sich auch den Hausarbeiten willig unterzieht, findet bei einer Familie von 4 Personen auf 1. Oktober eine gute Stelle: Kriegsstraße 90, 1 Treppe hoch. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich.

* Eine kleine Familie sucht auf Michaeli ein braves, anständiges Mädchen, welches Kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Gesucht wird für eine auswärtige Herrschaft auf 1. September ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann. Das Nähere zu erfragen Bismarckstraße 9.

* Ein Mädchen, welches Kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und willig die Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Langestraße 121 im dritten Stock.

*21. Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer Herrschaft eine Stelle zum nächsten Ziel. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 16 im 1. Stock.

* Zwei ordentliche, gut empfohlene Mädchen, wovon eines einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann sowie Hausarbeiten verrichtet und das andere schon bei Kindern war und gut nähen und bügeln kann, finden auf nächstes Ziel bei hohem Lohn Stellen: Langestraße 104, 2 Stiegen hoch.

* Ein braves Zimmermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 65 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von 18 Jahren (Waise) aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf das Ziel eine Stelle als Zimmermädchen; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 31 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Hotel Stoffleth, zum Weißen Bären.

* Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Deschner, Wielandstraße 14.

25.000 Mark

werden gegen 5%ige Verzinsung aufzunehmen gesucht. Als Versicherung wird für die ganze Summe Verfaß in Gebäuden (40.000 Mark Werthanschlag) und außerdem für ein Drittel gute Bürgschaft nebst terminweiser jährlicher Abzahlung geboten. Reflektirende Kapitalisten wollen ihre Adressen unter J. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

50-75 Mark

werden sofort auf nur kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten mit Bedingungen werden unter K. S. 25 postlagernd erbeten. *3.1.

9000 Mark

werden gegen 5%ige Verzinsung auf Nachhypothek und gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter J. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider,

ein tüchtiger, welcher auf Aenderungen und Reparaturen eingearbeitet ist, findet außer dem Hause dauernde Beschäftigung.

A. Herzmann, Langestraße 161.

Stellen-Anträge.

* Zwei bessere Zimmermädchen mit guten Zeugnissen oder aus achtbaren Familien finden sogleich Stellen: Ettlingerstraße 23.

Gesucht wird eine Hôtel-Haushälterin (Wüffeldame) im Bahnhof-Hôtel Offenburg.

Stellen finden:
J. M. 1 ganz perfekte Herrschaftsköchin, 1 bessere Kellnerin und ein ordentlicher Hausbursche durch J. Müller's Placirungsbureau, Steinstr. 3.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
H. Delpy, Freieur, Langestraße 154.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle; dieselbe würde auch einige Mal während des Tages ein Kind füttern. Zu erfragen Waldhornstraße 35.

* Ein williges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, etwas nähen und bügeln kann, auch auf der Nähmaschine bewandert ist, sucht sogleich oder auf's Ziel für hier oder nach auswärts am liebsten als Zimmermädchen oder in einen Laden eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stod.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in der Kurz- und Weißwaaren-Branche wohl bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 abzugeben.

* Für einen Offiziersburden, welcher bis 20. September seiner Militärpflicht genügt, zur Reserve übertritt und von seinen Vorgesetzten sehr gut empfohlen ist, wird eine Dienestelle gesucht. Empfehlungsschreiben steht zur Verfügung. Gest. Vacanzen bittet man unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

* Ein tüchtiger, cautionsfähiger Wirth sucht eine Stelle als Köppler. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Schreiben und Rechnen gut bewandert ist, sucht eine Stelle hier oder auswärts in einem Laden oder Büffet. Zu erfragen große Herrenstraße 3 im 2. Stod des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Flicken und Ausbessern der Wäsche, auf Verlangen auch im Waschen und Bügeln, in und außer dem Hause. Zu erfragen Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Schützenstraße 76. wird Wäsche zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause bei billiger Berechnung angenommen und pünktlich besorgt.

* Viktoriastraße 1, im 4. Stod, wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und sehr pünktlich besorgt.

Verloren.

* 22. Verloren wurde ein goldenes Medaillon, enthaltend eine Photographie. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Laden Schützenstraße 50 abzugeben.

* Auf dem Wege vom Albbad bei Mühlburg bis zur Appenmühle ist am Dienstag Nachmittag von 6-7 Uhr eine goldene, offene Remontoir-Damenuhr mit kurzer, doppelseitiger, glanzgoldener Panzerkette mit Emailschieber verloren worden. Der redliche Finder derselben wird gebeten, solche gegen gute Belohnung bei Fri. Simbel im Albbad abzugeben.

Fässer-Verkauf.

* Es sind 50 Stück Fässer von 15 bis zu 700 Liter Gehalt zu verkaufen: Spitalstraße 36 im 2. Stod.

Zwei Gaslampen

mit je 4 Flammen, für Vorleser, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Kleine Herrenstraße 6, zwei Stiegen hoch, sind um billigen Preis zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommode und 1 runder Tisch.

* Zirkel 33 sind wegen Wegzug soaleich billig zu verkaufen: circa 60 Zentner gute Ruhrkohlen, ein neues Bäderwägelchen und ein kupferner Kessel, wenig gebraucht. Näheres im 2. Stod.

* Ein einthüriger Kasten, ein Küchenschrank, ein eiserner Herd und ein Kinderwägelchen sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Waldstraße 91 ist eine gute Bettlade zu verkaufen.

Eine Gausense mit zwei Fautenits, neu, wird um den billigen Preis von 130 Mark abgegeben: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: 2 polirte Kinderbettlädchen mit Maträzchen und Polstern, 1 kleineres für 6 Mark, 1 Korbhaarmatratze, 1 Nähtischchen und 1 kleiner Ovaleisch: Waldstraße 30.

Pflegekind-Gesuch.

* Zirkel 12 wird ein kleines Kind in Kost aufgenommen.

Engl., französ. und deutschen

Unterricht in Curfen und Privatstunden gegen billiges Honorar: Erbprinzenstr. 20, Eckladen. *6.1.

6.2. Eine Engländerin,

bewährte Lehrerin, deren Schüler vorzüglich Examen machten, wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen; dieselbe spricht auch perfekt französisch. Adresse: Miss Lyon, Sophienstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Advertisement for Adler-Apothek's HARNRÖHRE medicine, featuring a circular logo with 'INJECTION MARON' and 'HARNRÖHRE' text.

Corned beef

amerikanisches Ochsenfleisch, Beef Tongues - Zunge

in Blechbüchsen empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Limburger Käse

von sehr guter Qualität und weich zum Streichen empfiehlt Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Heute: frische Felchen, frische Soles, Kieler Bückinge. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Advertisement for 'Aug. Sonntag' featuring 'Hemden nach Maass' and 'fertiger Wäsche' with a diagonal banner.

Strickwolle

empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen Leopold Föhringer, Langestraße 69.

Saugflaschen für Kinder,

neuestes System mit Ventil, wie alle andern Saugflaschen empfehlen Alb. Glock & Cie.

Wer zerrissene Schuhe oder Stiefel hat, dem werden solche gut und billig reparirt; ebenso werden neue Waaren billig angefertigt bei Emil Jung, Kronenstraße 46 im 2. Stod.

21. Restauration

Bier Jahreszeiten werden auf 1. September noch einige Abonnenten zum Mittagstisch angenommen.

Auf's Ziel

empfehle den Tit. Herrschaften mein Placirungs-Bureau mit dem Bemerken, daß ich nur Personal mit guten Empfehlungen und für jeden Beruf placire.

Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Café Beh.

Eine frische Sendung Münchener Spatenbräu (direct bezogen) von Gabriel Sedlmayr empfiehlt vom Faß und auf Verlangen in Flaschen Karl Beh.

Restauration Wanzentried,

7 Semiarstraße 7, 3.2. empfiehlt Freiherrl. v. Seidenack'sches Lagerbier in Flaschen. Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus.

Mühlburg. Dankagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem uns Betroffenen herben Verluste, sage ich im Namen der Hinterbliebenen besten Dank. Friedrich Ganfer. Mühlburg, den 28. August 1878.

Frohsinn.

Heute Freitag den 30. d. M., Abends 1/9 Uhr, Gesangsprobe zu besonderm Zweck. Der Vorstand.

Frohsinn.

Morgen Samstag den 31. August in der Clever'schen Bierhalle - Mühlburger Landstraße - Abend-Unterhaltung mit musikalischer Aufführung und Tanz. Anfang 8 Uhr. Einführungsrecht gestattet. Der Vorstand.

Trunksucht

Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31jähriger bewährter Methode. Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstraße 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Aug. III. Quartal. 83. Abonnementsvorstellung. Ein armer Edelmann. Schauspiel in 5 Akten nach Octave Feuillet von Wilhelm von Horar. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 1. September. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. Marie, die Tochter des Regiments. Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 1/7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

Table with columns: 27. August, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows show data for 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds. for 27. August and 28. August.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 28. Aug. Johann Birk von Beldeheim, Schreiner, mit Barbara Sahlmann von Fagelsfeld.
Geschließungen: 29. Aug. Leopold Bader von Hochstetten, Hauptlehrer in Kürnbach, mit Sofie Haag von Kürnbach.
Geburten: 27. Aug. Anna, Vater Johann Kirchgässner, Tagelöhner.
Todesfälle: 28. Aug. Ernst, alt 3 Jahre, Vater Zimmermann Kemmler.
28. Konrad Welter, Diener, ledig, alt 64 Jahre

Als Gelegenheits-Geschenke
für Hochzeiten, Geburts- und Namens-Tage etc. etc.
 empfiehlt vorzüglich sich eignende Gegenstände in grosser Auswahl billigst
Karl Vohl, Herrenstrasse 26.

3.1. Champagner.
 Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Grossherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren
F. Bausback, A. Brandstetter, M. Hirsch, J. Höck, W. Hofmann, J. Schuhmacher, C. Kaufmann, J. Küß, S. Lechleitner, F. Maisch, S. Mengis,
 hier zu haben sind.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rheins-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
 General-Agent für das Grossherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

Thee.
 Eine frische Sendung ist wieder eingetroffen, garantirt ungemischte feine Waare, zu billigen Preisen.
A. Bieger Wittwe,
 Friedrichsplatz 11.

2.2. Einige schöne, größere Düsseldorfer Delgemälde von guten Meistern sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstrasse 10.

3.2. Nußkohlen
 aus besten Zechen empfehle in stets frischen Bezügen
Ph. Bader,
 227 Langestr. 227.
 Dieselben werden in Kisten ohne Preisauflschlag in den Aufbewahrungsraum des Empfängers gebracht.

3.3. Fremde
 übernachteten hier vom 28. auf den 29. August.
Darmstädter Hof. Schmitt, Kfm. v. Broderode. Kaiser, Kfm. v. Bremen. Frau Blum m. Fam. v. London
Deutscher Hof. Höttera, Braumstr. v. Nassau. Klebenad, Kfm. v. Köln. Scherermann, Kfm. v. Solingen
Erbsprinzen. Frau Müller m. Schwester v. Breslau. Stöber, Ing. v. Wien. Schelndemann m. Frau v. Düsseldorf. Krellinger m. Fam. v. Basel. Wehr, Inspr. m. Frau v. Fulda. Kohn m. Frau v. Köln. Helmberg, Kfm. v. Frankfurt. Berens, Kfm. v. Hamburg. Roth, Kfm. v. Sieben.
Geist. Hirsch, Kfm. v. Eichersheim. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Dillger, Kfm. v. Neustadt. Nuyvert, Kfm. v. Bremen. Klüber, Kfm. v. Konstanz. Frig, Kfm. v. Rehlisch. Rothweiler, Kfm. v. Offenburg. Zieger, Kfm. v. Freiburg. Heßler, Kfm. v. Ulm.
Grüner Hof. Kumpfer, Assessor v. Kaufbeuren. Dr. Bieder, Prof. v. Paris. Frau v. Seebach v. Erfurt. Schönberg u. Witt, Prof. v. Glindehau. Staube, Part. m. Frau v. Frankfurt. Lippe, Oberförster m. Fam. a. d. Pfalz. Schmidt, Weinändler v. Ingolstadt. von Feidenbach v. Köln. Reberg, Stud. v. Heidelberg. Mayer v. München. Ruffel v. Wien. Schönhoff, Kfm. v. Dörfenbach. Kintch, Kfm. v. Brüssel. Felt, Kfm. v. Köln. Drossel, Kfm. v. Gassel. St. il. Kfm. v. Mannheim. Winger, Kfm. v. Neumarkt. Cohner, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Worms. Dethmannsaff, Kfm. v. Tullstha.
Hotel Germania. Ans u. Mayer, Kfm. v. New-York. Schuß, Kfm. v. Dessau. Albert, Kfm. v. Offenbach. Roos, Kfm. m. Bruder v. Neustadt. Geinger, Kfm. m. Frau v. Wörz. Redelheim, Kfm. v. Fulda. Pöhl, Kfm. v. Prag. Landau, Kfm. v. Frankfurt. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Joder, Kfm. v. Basel. Tscherning, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Frau Jung v. Friedanwalde. Gehelein, Holzhol. Fabr. v. Marau. Bönninger m. Fam. v. Duisburg. Oliveau, Priv. m. Frau v. Metz. John, Rent. a. England.
Hotel Große. Müller, Friedensrichter v. St. Wendel. Grauer, Priv. v. Emmendingen. Dr. Jährling von Dessau. Wüst, Notar v. Neulirchen. Sprengel, Part. v. New-York. Thiesse, Staatsrath m. Fam. v. Petersburg. Sauerwein, Fabr. v. Elberfeld. Höhrenbach, Arzt m. Frau v. Stuttgart. Lehmann, Baumstr. m. Frau v. Berlin. Damberger, Prof. v. Wien. Witt, Commerzienrath m. Frau v. Utrecht. Siebenhaar, Fabr. von Altenburg. Goldschmidt, Oberinspektor v. Ludwigshafen. Ballst, Kbr v. Grefeld. Dr. Langrebe v. Düsseldorf. Burkart, Stud. v. Zwickau. Bieder, Fabr. v. Hildesheim. Wagen. Baumann, Assessor v. Freiburg. Maurer, Rent. m. Fam. v. Mainz. Morgen u. Sperber, Kfm. v. Berlin. Dreger, Kfm. v. Bremen. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Sinshelm.
Hotel Stoffleth. Höder, Rentamm. m. Frau v. Schweigern. Glemm, Partier m. Frau v. Gerbslein. Bach, Rent. m. Frau v. Nancy. Gaderlein, Advokat v. Bindeheim. Hilling, Fabr. v. Hirschberg. v. Dönnig, Prem. Leut. v. Wien. Wihung, Kfm. v. Mainz. Wesser, Kfm. v. London. Ratnals, Kfm. v. Hamburg. Krämer, Kfm. v. Offenbach. Willens, Kfm. v. Stuttgart. Bekrend, Kfm. v. Speyer. Zwidert, Kfm. v. Köln. König, Kfm. v. Ulm.
Prinz Max. Lengensfeld, Priv. v. Wien. Straub m. Frau v. München. Hagen, Priv. v. Hamburg. Sauer, Kaufm. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. v. St. Gallen. Krause, Kfm. v. Berlin. Keuz, Kfm. v. Mühlhausen. Oswald u. Klausner, Kauf. v. Wien. Vods, Kfm. v. Barmen. Gaderle, Kfm. v. Frankweiler. Löffel, Kfm. v. Göttingen. Renner, Kfm. v. Freiburg. Paniel, Kfm. v. Baden. Ditt, Kfm. v. Coblenz. Mutculus, Priv. v. Eisenach. v. Bernuth v. Saarbrücken. Kreisfel von Donauhid. Steffens, Priv. v. Würzburg. Schützspahn, Priv. von Frankfurt. Müller m. Fam. von Heidelberg. Kiedge, P. io. v. Dortmund. Schwarzmann, Priv. von Strassburg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.
 Freitag den 30. August 1878, Vormittag 9 Uhr:
 A. Verwaltungsgewerliche Streitigkeiten.
 In Sachen des Armenverbandes Donaueschingen gegen den Armenverband Karlsruhe Erlaß von Verpflegungskosten betreffend.
 B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
 1) Gesuch des Wirthes Christian Mäler in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Braantweinschank Langestr. Nr. 42;
 2) desgleichen des Weggers Friedrich Hammerstahl im Hause Nr. 83 der Schützenstraße;
 3) desgleichen des Friedrich Müller dahier im Hause Nr. 41 der Kronenstr. Nr. 41;
 4) Gesuch des Carl Wanzentried hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 7 der Semtnarstraße.
 5) Gesuch der Ehefrau des Wirthes Wilhelm Wicker hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Braantweinschank im Hause Nr. 11 der Hebelstraße;
 6) desgleichen des August Reumayer um gleiche Erlaubniß Sophienstraße Nr. 65.
 C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.
 1) Baugesuch des Bäckermeysters Wilhelm Kaufmann dahier.
 2) Gesuch des Landwirthes Wilhelm Schieferer in Altheim um Dispens von der vorgeschriebenen Entfernung des Brunnen von der Düngerstätte.
 3) Vertheilung der Unterstufungen aus dem Baden-Durlacher evang. Landalmosenfond für 1878;
 4) desgleichen aus der Katharine-Barbara-Stiftung für 1878 bis 1878 betreffend.
 Den Betheiligten steht nach § 61 Abf. 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden.

Israelitische Gemeinde.
 Freitag den 30. August Abendgottesdienst 6⁴⁵ Uhr.
 Samstag den 31. August Morgengottesdienst 7
 Gaupgottesdienst 9
 Nachmittagsgottesdienst 4³⁰
 Sabbath-Ausgava 7³⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 30. August Sabbath-Anfang 6³⁰ Uhr.
 Samstag den 31. August Morgengottesdienst 7
 Nachmittagsgottesdienst 5
 Sabbath-Ausgang 7³⁵